

Zur Geschichte des Jungfernheideparks

Im ehemals kurfürstlichen und königlichen Jagdrevier wurde nach Plänen des Gartenbaudirektors Erwin Barth in den Jahren 1920 – 1927 der an Siemensstadt angrenzende Jungfernheidepark angelegt und in den letzten Jahren restauriert.



Mit einem Strandbad, einem Abenteuerspielplatz, zwei Brücken und einem Wasserturm, Kulturbier- und Waldhochseilgarten ist er ein beliebtes Erholungsgebiet, in dem sich Charlottenburger:innen und Spandauer:innen treffen.

Positive Signale gibt es für die Wiederinbetriebnahme der Gustav-Böß-Freilichtbühne, die die Kulturszene in den anliegenden Kiezen bereichern würde.

Text und Foto: Christine, April 2021